



Im Herbst bekommt der Bürgerbusverein in Grasberg-Worpswede ein neues Fahrzeug. Das Foto zeigt die Werksausführung.

## Im Herbst wird es ein neues Fahrzeug für den Bürgerbus geben

**Grasberg/Worpswede. Er hat schon so einige Kilometer hinter sich, der Bürgerbus, der in Grasberg und Worpswede seit fünf Jahren Fahrgäste befördert und Menschen mit Dörfern verbindet. Genau gesagt sind es 450.000 Kilometer, also ist er somit theoretisch elf Mal um die Erde gefahren.**

Dass der Bus dann irgendwann mal schlapp macht, leuchtet ein. „Es war also allerhöchste Zeit, an einen Nachfolger zu denken“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bürgerbusvereins. Zur Freude aller Beteiligten wird es nun bald ein neues Fahrzeug geben. Es stehe schon in den Startlöchern. Der Bus sei bestellt und werde vermutlich Ende September seinen Dienst antreten.

Nach diversen Kontakten und Probefahrten mit benachbarten

Bürgerbusvereinen und Besuch der Nutzfahrzeugausstellung in Hannover hat sich der Verein für den VW-Kutsenits City I Bürgerbus entschieden. Er basiert auf dem VW-Transporter Typ T5. Die Eigenschaften sind: 100-prozentig Niederflur, alle Sitze sind ohne Stufen erreichbar, es ist genügend Platz für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle, der Einstieg befindet sich auf der Höhe des Fahrers. Mehr als 20 Fahrzeuge dieses Typs laufen bereits bei Bürgerbus-Vereinen in Niedersachsen. Der Bürgerbus hat sich zu einer festen Größe in den Gemeinden entwickelt, und die Menschen möchten auf ihn nicht mehr verzichten. Die Fahrgastzahlen sprechen eine ganz deutliche Sprache, denn in dieser Zeit haben die ehrenamtlichen Fahrer über 40.000 Fahrgäste in den Gemeinden befördert.